




©WUR

Worauf weisen erschöpfte Tiere hin?

- Erschöpfte Tiere sind Schweine ohne offensichtliche Verletzungen oder Krankheiten, die Anzeichen von akutem Stress infolge von Erschöpfung aufweisen. 
- Ermüdung kann viele Ursachen haben oder ist häufig multifaktoriell bedingt. Sie wird mit Platzmangel, d. h. einer hohen Ladedichte während des Transports, in Verbindung gebracht oder kann durch diesen verstärkt werden.
- Zu wenig Platz pro Tier, um ein normales Verhalten zu ermöglichen, kann verhindern, dass die Tiere sich ablegen und ausruhen können, was zu erschöpften Tieren führen kann.

Gesetzliche Anforderungen

Verordnung (EG) Nr. **1/2005**: Anforderungen bezüglich des Platzbedarfs werden ausgeführt in:

- {Art. 3-6}: Verfügbarkeit einer ausreichenden Bodenfläche und Sicherheit beim Transport,
- {Anhang I, Kap. II, Nr. 1.1a}: Vermeidung von Verletzungen oder Leiden,
- {Anhang I, Kap. II, Nr. 1.2.}: ausreichend Platz in einer natürlich stehenden Position, ohne die natürliche Bewegung zu behindern,
- {Anhang I, Kap. VII, D. Schweine}: alle Schweine müssen zumindest in der Lage sein, sich in ihrer natürlichen Position hinzulegen und aufzustehen, z. B. darf die Ladedichte für Schweine mit ca. 100 kg 235 kg/m² nicht überschreiten.

Hinweis: Die aufgeführten Anforderungen sind nicht vollständig. Darüber hinaus kann es strengere nationale Rechtsvorschriften geben. Für weiterführende Informationen zu spezifischen Anforderungen, sehen Sie bitte das ["Review of climate control and space allowance during transport of pigs"](#)

Erhebungsmethode (empfohlen)

- Die Transporteur*innen planen den Transport auf der Grundlage der Größe des Fahrzeugs, der Anzahl und des Gewichts der zu transportierenden Tiere. Fahrer*innen erfassen das Platzangebot während/nach dem Beladen und kontrollieren die Tiere auf Erschöpfungsanzeichen während der Stopps und beim Entladen.
- Abhängig davon, wann die amtlichen Kontrollen durchgeführt werden, erfassen die Amtstierärzt*innen das Platzangebot während/nach den Be- bzw. Entladen. Die Tiere werden auf **Erschöpfungsanzeichen** kontrolliert.
- Die Amtstierärzt*innen informieren die Transportunternehmer*innen über die Feststellungen. Bei Abweichungen von den gesetzlichen Anforderungen werden Korrekturmaßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die Situation in Zukunft den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Platzangebot pro Schwein



©FLI

*Zur Überprüfung des Platzangebots pro Schwein können Amtstierärzt*innen das Gesamtgewicht (Achsgewicht des Lkw abzüglich Leergewicht) durch die verfügbaren Quadratmeter teilen oder, falls die Tiere nicht gewogen werden, das Gewicht und die Anzahl der Schweine schätzen und mit den Fahrzeugdaten vergleichen.*



Ermüdete oder erschöpfte Schweine bewegen sich nur ungern, zeigen Atemnot (z. B. Hecheln, siehe Factsheet Hitzestress), sind moribund oder zeigen eine allgemein verminderte Reaktion auf Reize oder eine reduzierte Aufmerksamkeit.

Hohes Risiko für das Tierwohl: Sauen mit Anzeichen von Erschöpfung



Scannen Sie den QR-Code, um ein Video von einem ermüdetem oder erschöpftem Schwein zu sehen.

Das Schwein ist bewegungsunfähig und zeigt Atemnot wie Hecheln.

Quelle der Erhebungsmethode: Animal Transport Guides <http://www.animaltransportguides.eu/>



© FLI



EU Reference Centre
for Animal Welfare *Pigs*

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Factsheet haben, wenden Sie sich bitte an info.pigs@eurcaw.eu